

Wobau Journal

Mieterzeitung der
Wohnungsbaugesellschaft
Wanzleben mbH

Ausgabe 2020



Angekommen

Gabriele und Detlef Asmus zogen vor
einem Jahr in die modernisierte
Schulpromenade 16/16a.



Jubiläumsfeier

Im Juni lädt die Wobau ihre Mieter zu
einem Hoffest, um gemeinsam
das 25. Firmenjubiläum zu feiern.



Thomas Kluge

Bürgermeister Stadt Wanzleben-Börde
Aufsichtsratsvorsitzender der Wobau

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen im Sommer auf dem großen Hoffest in der Roßstraße den 25. Geburtstag unserer Wobau zu feiern. Das Unternehmen ist ein Vermieter, der für modernes Wohnen zu sozialen und verlässlichen Konditionen und hoher Servicequalität steht. Darüber hinaus treibt die Wobau als leistungsstarker Motor die Stadtentwicklung voran.

So entstanden zuletzt in der Schulpromenade 16/16a Wohnungen, die wegen ihres Komforts und der barrierearmen Gestaltung bei allen Generationen großen Zuspruch finden. In der Großen Gartenstraße 8 wird die Wobau an dieses Erfolgskonzept anknüpfen. Mit großzügigen und energiesparsamen Wohnungen und dem Anbau eines Personenaufzuges zeigt die Wobau, dass „Wohnen in der Platte“ ein Modell mit Zukunft ist. In wenigen Monaten werden wir die Wohnungen an die Mieter übergeben können.

Durch solche Investitionen trägt die Wobau dazu bei, dass die Stadt Wanzleben-Börde ein attraktiver Lebensort in der Nachbarschaft zur Landeshauptstadt ist und bleibt. In der nahen Zukunft will das Unternehmen wirtschaftlich tragfähige Wohnkonzepte für die Revitalisierung von Brachflächen entwickeln. Darauf dürfen wir gespannt sein.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern im „Wobau Journal“ und würde mich freuen, wenn wir uns beim Hoffest der Wobau persönlich treffen.

Ihr Thomas Kluge



Seit mehr als 330 Jahren ziert das Familienwappen der ursprünglichen Erbauer die Fassade des Hauses in der Schulpromenade 16/16a. Dem historischen Relief ist zu entnehmen, dass im Jahr 1685 an dieser Stelle im Wanzlebener Stadtzentrum ein größeres Bauvorhaben abgeschlossen wurde. Das kleine Denkmal wurde während der Neugestaltung der Wohnanlage in den letzten Jahren der DDR und jetzt abgeschlossenen Modernisierung durch die Wobau bewahrt.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH
Roßstraße 46
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Tel.: 039 209 / 67 20
www.wobau-wanzleben.de
info@wobau-wanzleben.de

Redaktion, Gestaltung und Druck:
Agentur Thomas Schatz
Eisenberg 14
38855 Wernigerode
Tel.: 0172 / 34 64 194
mail@thomas-schatz.de
Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Bildnachweis:
Wobau und Thomas Schatz
Vodafone Kabel Deutschland
Kristin Rosplesch
Melanie Giesecke
Titel: AdobeStock_ jackfrog



Impressionen aus Modernisierungen der letzten 10 Jahre



Wobau lädt zum Hoffest am 27. Juni ein

Die Wobau feiert ihr 25. Gründungsjubiläum, natürlich gemeinsam mit ihren Mietern. Höhepunkt soll im Sommer das Hoffest sein. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist dann bestens gesorgt.



Kinder bis zum
16. Lebensjahr essen
und trinken frei

Im Jahr 1994, kurz nach Weihnachten, wurde die Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, kurz Wobau, gegründet. Bis dahin lag die Verwaltung und Vermietung des Wohnungsbestandes in der Hand der Stadtverwaltung, die dafür das Amt für Gebäudewirtschaft eingerichtet hatte. „Nun hat sich der Gründungstag zum 25. Mal gejährt, und das wollen wir auch feiern“, sagt Rainer Lippelt, Geschäftsführer der Wobau.

Das wichtigste Event im Jubiläumsjahr steht in einigen Wochen an. Der Wobau-Geschäftsführer berichtet, dass am Samstag, dem 27. Juni 2020 alle Mieter und deren Familien sowie die Mitarbeiter und Dienstleister zu einem Hoffest in der Roßstraße eingeladen sind. „Die Planungen laufen auf Hochtouren. Es wird ein erlebnisreicher Tag für alle Generationen und Geschmäcker werden“, verspricht Rainer Lippelt.

Neben verschiedenen Spielstationen für die jungen Gäste, wird den ganzen Tag ein buntes Familienprogramm geboten. So werden auch die Gewinner des Preisrätsels ausgelost. Außerdem wird eine Tombola zu Gunsten der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung stattfinden: Als Hauptpreis winkt - neben vielen anderen Gewinnen - ein FCM-Trikot. „Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.“ Geburtstagskuchen und Kaffee stehen ebenso bereit wie deftige Speisen vom Grill und erfrischende Getränke. Rainer Lippelt sagt weiter, dass alle Kinder bis zum 16. Lebensjahr während des ganzen Hoffestes frei essen und trinken können. Für die anderen Gäste sind im Wobau Journal Wertmarken vorbereitet, die die Mieter ausschneiden und nach eigenem Gusto an den Ständen einlösen können. „Wir freuen uns darauf, unsere Mieter beim Hoffest zu begrüßen“, so Rainer Lippelt abschließend.



**mitteldeutsche
kinderkrebsforschung**

Stiftung für Forschung und Heilung





Mitmachen! Preisträtsel zum Wobau-Logo

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums präsentiert sich die Wobau fortan mit einem rundum erneuerten Logo. Nach den Worten des Geschäftsführers Rainer Lippelt soll die Gestaltung die enge Verbindung zwischen der Stadt Wanzleben-Börde und ihrem Tochterunternehmen zum Ausdruck bringen: „Die einzelnen Elemente des Logos symbolisieren bekannte Gebäude und Denkmale unserer Stadt und unseres Wohnungsbestandes.“ Außerdem sind im neuen Markenzeichen der Wobau das Stadtwappen, der kartografische Umriss der Stadt und Windräder abgebildet.

Um das Logo bekannt zu machen, veranstaltet die Wobau das unten abgedruckte Preisträtsel. „Damit können unsere Mieter zeigen, wie gut sie ihre Stadt kennen“, so Rainer Lippelt. Wer das Lösungswort gefunden hat, sollte Namen und Adresse eintragen und das ausgeschnittene Rätsel am Sitz der Wobau in der Roßstraße 46 in den Briefkasten einwerfen. „Unter den Einsendern werden wir auf dem Hoffest am Samstag, dem 27. Juni 2020 mehrere Gewinner ziehen, denen attraktive Preise winken.“ Mitmachen lohnt sich also.

PREISTRÄTSEL

Lösen, ausschneiden, Name und Adresse eintragen, bei der Wobau in der Roßstraße 46 einwerfen

1. Welches Ereignis feierte die WOBAU am 28.12.2019?
2. Welches Wahrzeichen (zu finden in der Schulpromenade) verbirgt sich im neuen Logo der WOBAU?
3. Das „Soziale Zentrum“ findet man im alten ...
4. Welches Gebäude wird durch den Turm im neuen Logo geschmückt?
5. Wo befindet sich die Geschäftsstelle der WOBAU?
6. In welcher Straße wird derzeit eine Komplettmodernisierung ausgeführt?
7. Welches Wappen ist auf dem Logo zu erkennen?
8. Wie nennt man die 3 Objekte in der Mitte des Logos? (Mehrzahl)

Einsendeschluss ist der 15.04.2020.

Absender:

LÖSUNG:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Name: _____

Str. & Nr.: _____

Bis zu 80 €¹ sparen

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.

Ready?



Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



¹ Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.05.2020. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaubereichen mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 100 Cable mit bis zu 100 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat. Ab dem 25. Monat gilt der Preis von 34,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: August 2019. Alle Preise inklusive 19% MwSt.

Ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring

Ausreichend heizen und lüften für ein gesundes Raumklima

Niemand möchte Schimmel in der Wohnung. Durch richtiges Heizen und ausreichendes Lüften können die Ursachen für Schimmelbildung von vornherein vermieden werden. Dafür sind zwei Grundregeln wichtig: Erstens sollten Sie die Art der Lüftung der Raumnutzung anpassen und zweitens immer daran denken, dass kalte Raumluft weniger Wasser aufnimmt als wärmere.

Wenn Sie Wert auf ein gesundes Raumklima legen und mit der Heizenergie sparsam umgehen wollen, steht die Vermeidung angekippter Fenster ganz oben auf ihrer „Unbedingt-Vermeiden-Liste“. Es erhöht den Energieverbrauch und die Heizkosten drastisch, wenn Fenster über längere Zeit oder immer gekippt bleiben. Besser ist es, mit Stoßlüftung mehrmals täglich nach „Bedarf“ zu lüften.

Außerdem kühlen bei dauerhaft gekippten Fenstern die Wandflächen aus. An diesen Stellen kann dann die Luftfeuchtigkeit kondensieren, was die gefährliche Voraussetzung für Schimmelbildung ist. Bei kurzem, kräftigen Durchzug hingegen halten Möbel und Wohnung die gespeicherte Wärme, und das Wasser in der Luft wird nach außen abtransportiert, anstatt sich an der Wand abzusetzen. So hat Schimmel keine Chance!

Besonders in Wohn- und Schlafräumen, in denen man sich über längere Zeit aufhält, kommt es auf den richtigen Mix aus Heizen und Lüften an. Pro Nacht gibt jede Person etwa ein viertel Liter Wasser an die Raumluft ab. Damit sich diese Feuchtigkeit nicht an den Wänden niederschlägt, sollte die Raumtemperatur



AdobeStock_Monkey Business

möglichst nicht unter 16 °C sinken. Nach dem Aufstehen sollte dann eine intensive Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster erfolgen.

Auch vor dem Zubettgehen empfiehlt sich eine kräftige Lüftung der Wohnung. Denn wenn nachts die Temperatur in den Zimmern sinkt, kühlt die Raumluft ab und verliert die Fähigkeit, Wasser zu binden. Diese freiwerdende Feuchtigkeit kann sich dann an Wänden sammeln und die Bildung von Schimmel provozieren. Als Faustregel gilt deshalb, vor dem Abdrehen der Heizung die Luftfeuchtigkeit durch Stoßlüften senken.



Malerbetrieb Mario Mosler

Malerbetrieb Mario Mosler
Nebenweg 8
39387 Oschersleben/OT Beckendorf

Tel.: 03 94 04 / 5 03 47
Mobil: 01 78 / 9 33 83 18
Fax: 03 94 04 / 6 61 60
MarioMosler@gmx.de

FRANK HOLLE



Tel. 0170 - 865 65 85

- Dachdeckerarbeiten
- Kleinreparaturen
- Arbeitsbühne

Rückschau auf 25 Jahre Wobau

Am 18. Januar feierte die Wobau mit einem Neujahrsempfang ihren 25. Gründungstag. Gemeinsam mit den Mitarbeitern schauten im Rathauskeller Wanzleben Gäste aus Politik und Wirtschaft auf die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens zurück.

Anlässlich der Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Wobau Wanzleben hat nicht nur Thomas Kluge als Bürgermeister der Stadt Wanzleben-Börde und zugleich Wobau-Aufsichtsratsvorsitzender eine positive Bilanz gezogen. „Das Denken über und die Ansprüche an den Wohnraum haben sich verändert und entwickelt und die Wobau entwickelt sich mit“, fasste er zusammen. Und dem konnte auch Landesbauminister Thomas Webel, der die Wobau auch aus der Zeit als Landrat des Landkreises Börde kannte, nur beipflichten: „Es ist gelungen, Wohnquartiere zu gestalten, in denen sich die Mieter wohlfühlen, mit denen sie sich identifizieren und – im Hinblick auf den demografischen Wandel besonders hervorzuheben – in denen sie alt werden können.“

Das kann Rainer Lippelt, der als Geschäftsführer die Geschichte der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH fast seit Anfang an mitgeschrieben hat, mit vielen Beispielen belegen. In den 25 Jahren



Erfolgreiche Entwicklung: Geschäftsführer Rainer Lippelt stellte in einem Vortrag viele gelungene Investitionsprojekte der Wobau vor.



Durfte nicht fehlen: Zum 25. Geburtstag der Wobau gab es natürlich auch eine zünftige Geburtstagstorte, ein Geschenk des Sozialen Zentrums „Alter Bahnhof“ (DRK).

Jahren seit der Gründung am 28. Dezember 1994 hat sich das Team der Wobau zur Aufgabe gemacht, auf den Bedarf der Mieter zu reagieren. Dabei waren auch neue und moderne Wohnformen kein Tabu. So sind unter anderem in der Hospitalstraße in Wanzleben - dort, wo einst die „Tenne“ stand - acht Wohneinheiten für fast barrierefreies Wohnen entstanden. Die Windmühlenbreite 28 mit der Dachterrasse und den Doppelbalkons ist ebenso ein Paradebeispiel. Der Neubau in der Roßstraße 47 bringt in einem Modell zum Partnerschaftswohnen Jung und Alt zusammen. Die Barrierefreiheit spielt dabei eine wichtige Rolle.

Das ist auch bei der Baumaßnahme, die die Wobau derzeit in der Großen Gartenstraße 8 umsetzt, so. Der erste Bauabschnitt ist bereits seit einigen Wochen erledigt, der zweite schließt sich nahezu nahtlos an. Ein Novum für die Wobau ist es dabei, dass gebaut wird, während das Haus bewohnt ist



Stießen gemeinsam auf das Wohl der Wobau an: Thomas Kluge, Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender, Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, und Rainer Lippelt, Geschäftsführer der Wobau (v. l. n. r.).

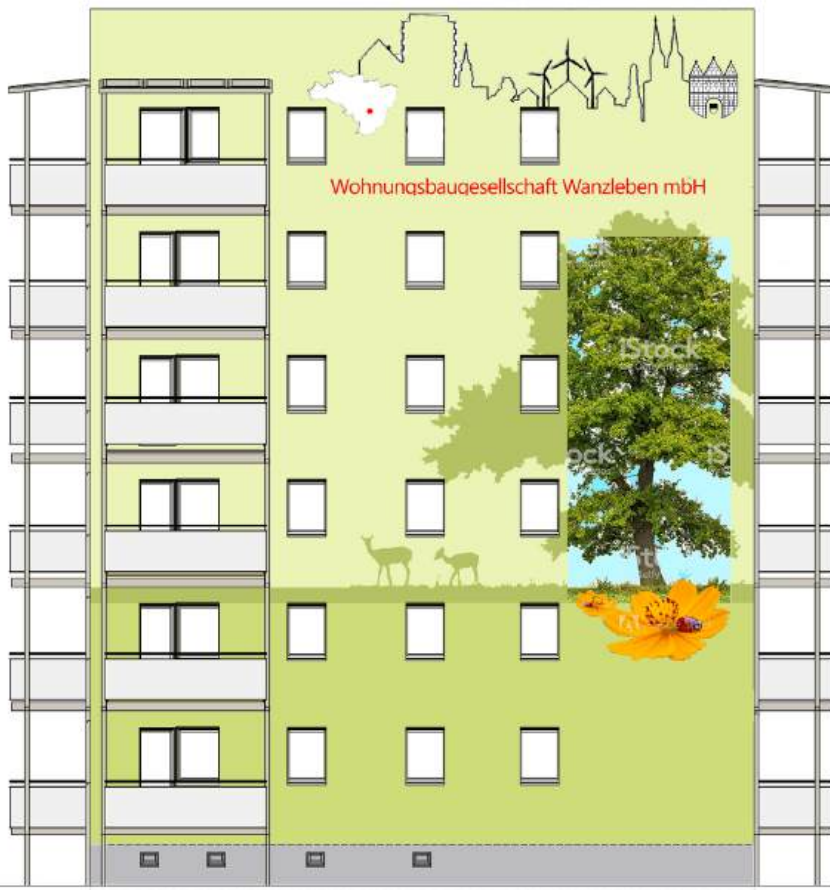
– einige der bisherigen Mieter ziehen während der Baumaßnahme innerhalb des Hauses aus ihrer alten Wohnung im noch unsanierten Teil in eine bereits sanierte Wohnung auf der anderen Seite.

Dass man auch Bauprogrammen wie dem Stadtumbau Ost, Lösungen für die Barrierefreiheit oder der energetischen Sanierung immer offen gegenüberstand, aber auch denkmalgeschützten „Schandflecken“ der Stadt zu einem neuen Gesicht verhalf, zeigen weitere Beispiele aus der 25-jährigen Wobau-Geschichte. Beim Gesellschaftssitz in der Roßstraße, beim Wohn- und Geschäftshaus in der Schwanstraße sowie in der Breitscheidstraße 8 wurden zusätzliche Hürden, die der Denkmalschutz auferlegte, bestens gemeistert. Der Umbau des alten Wanzleber Bahnhofs zu einem sozialen Zentrum mit dem DRK-Kreisverband Wanzleben als Partner ist zudem ein Meilenstein gewesen, der nicht zuletzt auch das soziale Engagement der Wobau unterstreicht.

Auch der Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt (VdW),

Jens Zillmann, war nach Wanzleben gekommen, um das Jubiläum der Wobau zu würdigen. In seinem Grußwort wies der Verbandschef darauf hin, dass Erfolge in der Wohnungswirtschaft keineswegs selbstverständlich, sondern das Ergebnis konzentrierter Arbeit in einem herausforderungsvollen Umfeld seien. Die Wobau sieht Jens Zillmann für die Zukunft gut gerüstet.

So gelang es dem Unternehmen beispielsweise – nahezu unbemerkt von den Mietern – einen großen Berg Altschulden aus Zeiten des DDR-Wohnungsbaus abzubauen. Von diesen einst 18 Millionen D-Mark Altschulden, die bei der Gründung der Wobau zu Buche standen, ist nur noch ein Rest von etwas mehr als einer Million Euro übrig. Unter anderem mussten dafür in den Anfangsjahren auch Wohnungen verkauft werden. Dennoch ist der Wohnungsbestand nahezu unverändert und liegt damals wie heute bei über 1100 Wohnungen. Heute gliedert sich der Bestand aber in etwa 900 eigene Wohnungen und 240 in der Verwaltung – nicht nur in der Stadt Wanzleben, sondern auch in neun anderen Ortschaften.



Modernes Wohnen mit Pfiff

*Die Modernisierung des Wohnhauses
in der Großen Gartenstraße 8 läuft auf
Hochtouren. Ab 2020 bietet die Wobau dann
unter dieser Adresse barrierefreies Wohnen
für individuelle Ansprüche.*

Am 17. Juni 2019 war es endlich soweit, die derzeit größte Einzelmaßnahme der Wohnungsbau-gesellschaft Wanzleben mbH, der Umbau des 6-geschossigen Wohngebäudes „Große Gartenstraße 8“ wurde begonnen. Es handelt sich um die Komplettsanierung eines Wohngebäudes, welches in den 80er Jahren als Typenbau der Bauart WBS70 in der beliebten Wohnlage von Wanzleben errichtet wurde.

Der Umbau des ca. 15m langen und 15m breiten voll unterkellerten Wohnblocks mit 6 Wohntagen und 24 Wohnungen umfasst folgende Leistungen: Der Baumaßnahme vorgelagert waren die umfassenden Entkernungs- und Rückbauarbeiten im Innen- und Außenbereich. Hier wurden vor dem eigentlichen Umbau z.B. die Balkonanlagen und auch Teile der Außenwände unter Einsatz von Krantechnik zurückgebaut. Im Innenbereich wurden sämtliche Fußbodenaufbauten, die Badzellen und auch nichttragende Innenwände sowie die Fensterelemente, die Rohrleitungen und Elektroinstallation komplett zurückgebaut und Tür- und Fensteröffnungen verändert.

Die Wohnungszuschnitte der vorhandenen 1- bis 2-Raumwohnungen mit jeweils ca. 39 bis 49m² Wohnungsfläche wurden so verändert, dass nach der Sanierung 20 Wohnungen unterschiedlichster Aufteilung entstehen. Nach Umbau sind dann zehn 1-Raumwohnungen mit ca. 39m², sechs 2-Raumwohnungen mit ca. 49m², zwei 3-Raumwohnungen mit ca. 83m² sowie zwei 4-Raumwohnungen mit ca. 96m² verfügbar.

Die 1-Raum-Wohnungen werden in zwei

verschiedenen Varianten angeboten, Variante 1 mit Küche im Wohnzimmer und gesondertem Schlafraum, Variante 2 mit Wohn-/Schlafzimmer und gesonderter Küche.

Alle Wohnungen und auch das Kellergeschoss werden über die neu errichtete, krankentragungeeignete Aufzug-



Nach dem Umbau können die Mieter aus unterschiedlichen Wohnungsgrößen wählen. Im Erdgeschoss und der 1. Etage (Bild oben) entstehen jeweils vier 1-Raumwohnungen, im 4. und 5. Obergeschoss (Bild unten) werden je eine 4-Raum-Wohnung, eine 2-Raum-Wohnung und eine 1-Raumwohnung vermietet.



anlage schwellenlos erreichbar sein. In allen Wohnungen wurden ebenerdige Duschen mit Ganzglasabtrennung installiert, in den 3- und 4-Raumwohnungen zusätzlich auch Badewannen. Auch die Waschmaschinenanschlüsse sind in den Bädern geplant.

Wie in allen unseren sanierten Wohnungen werden die Wände und Decken mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen übergeben. Als Bodenbelag wurden in den Wohnräumen Vinyl-Bodenbeläge in Holzoptik verlegt. Die Wände und Böden der Bäder sind durchgängig gefliest. Neue Wohnungseingangs- sowie Innentüren wurden eingesetzt.

In jedem Wohn- und Schlafraum befindet sich je eine Multimediadose über die Kabelfernsehempfangsmöglichkeit und Internetnutzung über Vodafone besteht. Weiterhin sind als weitere Anschlussmöglichkeit für Telekommunikationszwecke je 1 Telefondose pro Wohnung installiert, die mit Datenkabeln gespeist werden.

Jede Wohnung erhält einen neuen Vorstellbalkon in veränderten Abmaßen und Ausführung gegenüber der Bestandssituation. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Gesamtmaßnahme ist die energetische Sanierung.

Hierzu wurde die Gebäudehülle durch ein Wärmedämmverbundsystem ergänzt, neue Fenster und Balkontüren mit Rollläden eingesetzt, die Kellerdecken und der Dachboden gedämmt, sämtliche Heizkörper und Rohrleitungen erneuert und LED-Beleuchtung in den Treppenhallen verbaut. Die Beheizung des Objektes erfolgt weiterhin über die anliegende Fernwärmeversorgung.

Anzumerken ist an dieser Stelle, dass diese Maßnahme in bewohntem Zustand in 2 Bauabschnitten erfolgt. Unseren im Objekt noch wohnenden Mietern möchten wir hiermit nochmals Danke sagen für das entgegengebrachte Verständnis und Entgegenkommen. Durch die Mitwirkung unserer beauftragten Handwerksfirmen wurde der 1. Bauabschnitt in der 50. KW 2019 fertiggestellt. Auch hierfür möchten wir uns bei allen Beteiligten besonders bedanken. Nach der Reinigung von 8 Wohnungen konnten sich unsere Bestandsmieter auf ruhige Feiertage freuen und den anstehenden Umzug in Ihre neuen Wohnungen im Januar planen.

Der 2. Bauabschnitt soll nach Umzug der Mieter Ende Januar 2020 beginnen und im Herbst 2020 sollten die fertigen Wohnungen an die neuen Mieter übergeben werden können.

Es liegen bereits zahlreiche Bewerbungen für die Wohnungen vor. Weitere Bewerbungen nimmt die Wobau gern entgegen und wird diese abhängig von der Verfügbarkeit der Wohnungstypen berücksichtigen.



Modernisierung abgeschlossen

In der Schulpromenade 16/16a entstanden durch die Investition der Wobau acht moderne Komfort-Wohnungen. Sie bedienen die hohe Nachfrage nach barrierearmem Wohnraum in der Innenstadt von Wanzleben.

Mit einigen Monaten Verzug endeten die Bauarbeiten am Mehrfamilienhaus in der Schulpromenade 16/16a im Frühjahr des vergangenen Jahres. Die Verspätung hatte mehrere Ursachen, allen voran die gute Konjunktur. „Das Baugewerbe ist voll ausgelastet, freie Kapazitäten gibt es kaum.“ Zwar konnten die Mieter pünktlich in ihre neuen Wohnungen einziehen, doch an den Außenanlagen wurden noch einige Restarbeiten ausgeführt.

Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus, das in den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts entstand und nicht zuletzt durch die Arztpraxis in Wanzleben bekannt war, wird künftig ausschließlich zum Wohnen genutzt. Durch die Investition der Wobau entstanden acht 2- und 3-Raum-Wohnungen, die hohen Ansprüchen an zeitgemäßen Wohnkomfort, Energieeffizienz und barrierefreie Gestaltung genügen.

Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 60 und 93 m². Durch die Zusammenlegung

Eilslebener Bau GmbH

Hoch- und Tiefbau, Abbrucharbeiten

Herr Ruppert

Ovelgünner Straße 17
39365 Eilsleben

Fu.-Tel.: 0171/9982627

Telefon: 039409/475

039409/9471

Telefax: 039409/9472

Bühning GmbH
Heizung, Sanitär & Solartechnik

Mühlenberg 1
39164 Wanzleben-Börde
OT Seehausen
Tel.: 03 94 07 / 50 13
Fax 03 94 07 / 93 707
seehausen@buehring-gmbh.com
www.buehring-gmbh.com

Solar, na klar!

- Solaranlagen
- Regenerative Energien
- Wärmepumpen
- Heizungsanlagen
- Bad-Installation
- Wartungsdienst
- Notdienst

kleiner Zimmer entstanden großzügige Raumkonzepte, die auf dem Wohnungsmarkt gefragt seien, so der Wobau-Geschäftsführer. Große Balkone auf der Hofseite sowie die hochwertige und moderne Innenausstattung hätten die Wohnungsinteressenten überzeugt: „Alle Wohnungen waren nach kurzer Zeit vermietet.“

Bei künftigen Nebenkostenabrechnungen wird sich auch die solide Wärmedämmung an Fassade, Kellerdecke und Dach bemerkbar machen. Der Heizenergiebedarf des Hauses, der übrigens durch Fernwärme gedeckt wird, ist vergleichsweise gering.

Es ist jedoch die Gestaltung des Innenhofes, die das Haus in Schulpromenade zu etwas Besonderem macht. Durch die Modellierung von vier Rampen (großes Bild links) können die Mieter im Erdgeschoss ihre Wohnungen über die Balkone barrierefrei erreichen. „Wo genügend Platz vorhanden ist, bietet sich diese relativ preiswerte Lösung an, um Zuwege ohne Stufen und Treppen zu ermöglichen“, erklärt Rainer Lippelt. Und diese Wohnungen seien begehrt, weil eine wachsende Zahl Menschen in der Stadt Wanzleben-Börde nach Wohnungen sucht, die im Alter die Selbstständigkeit unterstützen. „Auch dieser Klientel wollen wir bei der Wobau ein gemütliches und bezahlbares Zuhause bieten.“



Interessante Extras:

Mit einem Rollltor können die Mieter den Hof der Schulpromenade 16/16a verschließen (Bild oben). Die Autos stehen sicher und geschützt in neu errichteten Carports.



Anzeigen



FRISCHKNECHT
ELEKTROTECHNIK



INHABER: UWE RÖHRICH

SERVICE, BERATUNG & PLANUNG NUR VOM FACHMANN

39164 Stadt Wanzleben-Börde, Hospitalstraße 9b
Tel. (039 209) 30 16 & 44 190
Fax (039 209) 44 189
mail: Elektro-Frischknecht@t-online.de

Torsten Kanz

METALLBAU & INNENAUSBAU

- Türen, Tore
- Treppen, Zäune
- Geländer
- Kunstschmiede
- Edelstahl
- Sicherheitstechnik
- Trockenbau
- Holzarbeiten
- Bauelemente aus Kunststoff und Aluminium

Bergstraße 8
39164 Klein Wanzleben

Tel. + Fax 0392 09/50619
Funk 0177/740 5128

KÖCHY

Meisterbetrieb
Siegfried Köchy



Über 25 Jahre Erfahrungen - Ihr spezialisierter
Meisterbetrieb in Magdeburg für:

Schädlingsbekämpfung
Desinfektion
Holzschutz
Taubenabwehr
Unkrautbekämpfung
Schwammsanierung
Beräumung von WE, Kellern und Böden
Abbrucharbeiten
Entkernung

Hier finden Sie uns:

Meisterbetrieb Siegfried Köchy
Alt Ottersleben 32
39116 Magdeburg

Telefon: 0391 - 6316443
Fax: 0391 - 6316444

E-Mail: meisterbetrieb.koechy@t-online.de
Webseite: www.meisterbetrieb-koechy.de

Tischlerei Andres

... für ein schönes Zuhause!



Fenster
Türen
Treppen
Möbel
Innenausbau

Hohe Straße 90
39387 Oschersleben
OT Hordorf
Tel: 03949 / 35 48
Fax: 03949 / 98 93 9

Das Wohnzimmer ist weihnachtlich dekoriert, auf dem Tisch stehen Plätzchen und Kaffeeduft begrüßt die Gäste. Man merkt Gabriele und Detlef Asmus an, dass sie mit ihrer neuen 3-Raum-Wohnung in der Schulpromenade 16/16a zufrieden sind. Im Dezember 2018 zog das Paar hier ein. Es war auch die Wiederkehr in die alte Heimat, denn Detlef Asmus wurde in Wanzleben geboren

„Hier werden wir alt.“

Gabriele Asmus und ihr Mann Detlef zogen vom Dörfchen in die Stadt und haben in der Schulpromenade 16/16a eine Wohnung gefunden, die ihren Ansprüchen gerecht wird.

und seine Frau kam nach dem Studium, im Jahr 1969, in die Stadt.

„Wir haben uns in Wanzleben immer wohl gefühlt“, erzählt Gabriele Asmus. „Doch wegen der Enkel wollten wir vor 20 Jahren aufs Land. Die Kinder sollten mit Tieren groß werden und viel Platz zum Spielen haben.“ Deshalb mieteten die Eheleute ein Haus in Wellen. Jetzt studieren die Enkel und seit ihrer Versetzung in den Ruhestand benötigt die Grundschullehrerin – die trotz der Rente noch Stunden in der Schule gibt – auch kein eigenes Arbeitszimmer mehr. „Obwohl es uns in Wellen gefiel, wollten wir



Lieblingsplätzchen:
Gabriele Asmus genießt die Zeit im Lesesessel.



Genießen das Stadtleben und den Wohnkomfort:

Familie Asmus schätzt die kurzen Wege in Wanzleben und die Vorzüge einer barrierefreien Wohnung.

zurück nach Wanzleben.“ Hier seien die Wege kürzer und alles, was man im Alter brauche, sei in der Nähe. „Zum Beispiel der Buchladen liegt gleich gegenüber“ schwärmt Gabriele Asmus, die dort regelmäßig „Nachschub“ ordert.

Als das Paar erfuhr, dass die Wobau das Haus in der Schulpromenade 16/16a modernisiere und dort auch Wohnungen mit barrierefreiem Zugang entstehen würden, war es Feuer und Flamme. „Es sollte ja unser letzter Umzug sein. Deswegen war uns wichtig, dass unser neues Heim die Annehmlichkeiten bietet, die im höheren Lebensalter wichtig sind.“

Die 93m²-Wohnung ist über den Hof ohne Stufen zu erreichen und bei der Modernisierung wurden alle Schwellen entfernt. „Auch das Bad ist toll“, sagt Detlef Asmus. „Es gibt eine Badewanne und eine ebenerdige Dusche.“ Außerdem sei das Haus in puncto Energieeffizienz mit der Wärmedämmung an Fassade, Kellerdecke und Dach auf dem neuesten Stand. Die dreifach verglasten Fenster sperren den Lärm der manchmal lebendigen Fußgängerzone aus. Auch der Service der Wobau, das betonen die Beiden, sei vorbildlich.

Nach einem Jahr in ihrem neuen Zuhause zieht Familie Asmus deshalb ein durchweg positives Fazit. Sie fühlen sich angekommen. „Wir haben die Wohnung gefunden, in der wir alt werden können.“

Gas-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Installateurmeister
Thomas Löer

Ritterstraße 4
39164 Wanzleben

Telefon / Fax:
03 92 09 / 21 08

Privat:
Ritterstraße 13
39164 Wanzleben
Telefon:
03 92 09 / 4 65 60

Hammerzuhaus

Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz · Bodenbeläge · Teppiche
Badausstattung · Betten · Wohnaccessoires

39171 Sülzetal · Wanzleber Chaussee 1 a
039205 / 20344
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-16 Uhr

Niederlassung der Teppich Essers & Söhne GmbH, Dehriestraße 1, 32457 Porta Westfalica

WobauNEWS



Melanie Giesecke sagt „Tschüssi!“

Im Dezember 2013 konnte ich noch von der damaligen Sekretärin Frau Blümel eingearbeitet werden. Nach nun über 6 Jahren, inkl. kleiner Babypause, gebe ich meinen Arbeitsplatz auf, um ein neues Kapitel in meinem Berufsleben zu schreiben. Ich habe ein Angebot in unmittelbarer Nähe meines Wohnortes erhalten, dass ich nicht ablehnen konnte.

Mit diesem kleinen Beitrag möchte ich mich bei allen Mieterinnen und Mietern, Handwerkern, Dienstleistern, Kolleginnen und Kollegen für die schöne Zeit bei der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH bedanken. Es hat mir viel Freude bereitet, die Belange der Mieter telefonisch und auch persönlich aufzunehmen, die Handwerker mit Aufträgen zu versorgen und meine Kollegen im Team zu unterstützen.

Ich denke ich konnte Ihnen allen gerecht werden und Sie behalten mich in guter Erinnerung. Ich verlasse die Wobau mit einem lachenden und einem weinenden Auge!

M. Giesecke

Erhöhter Aufwand für EDV-Umstellung führte zu später Nebenkostenabrechnung

Im letzten Wobau Journal hatten wir über die notwendig gewordene Umstellung der EDV-Systeme bei der Wobau berichtet. Der Grund: Der Hersteller hatte angekündigt, wesentliche Teile der alten Software nicht mehr weiterzuentwickeln und zu pflegen. „Darauf mussten wir reagieren“, so der Wobau-Geschäftsführer Rainer Lippelt, „und ein neues EDV-System einführen.“

Trotz der intensiven Vorbereitung der Umstellungsprozesse und der Fortsetzung der Partnerschaft mit dem betreuenden Systemhauses kam es im Verlauf des Jahres 2019 zu Verzögerungen. Da praktisch jeder Vorgang in der Wobau im EDV-System registriert und bearbeitet wird, wurde eine sehr aufwendige Einarbeitungsphase der Mitarbeiter notwendig. „Dabei geht Gründlichkeit vor Geschwindigkeit.“

Von der Verschiebung der Terminkette waren auch die Betriebskostenabrechnungen betroffen. Rainer Lippelt bedankt sich bei den Mietern für das große Verständnis wegen der besonderen Umstände. „In diesem Jahr werden wir die Abrechnungen wieder zur gewohnten Zeit versenden.“

Frau Rosplesch wieder zurück im Team!



Nach 2-jähriger Elternzeit ist Frau Rosplesch nun seit Juni 2019 wieder zurück im Team Hausverwaltung. Sie ist gemeinsam mit Herrn Kriegler größtenteils für die Verwaltung der Objekte in den Ortschaften zuständig und freut sich wieder dabei zu sein.

Für Sie erreichbar



Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH
Roßstraße 46
39164 Stadt Wanzleben-Börde

Tel.: 03 92 09 / 67 20
Fax: 03 92 09 / 67 299

E-Mail: info@wobau-wanzleben.de
www.wobau-wanzleben.de

Unsere Sprechzeiten:

Montag: nur nach Vereinbarung
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: nur nach Vereinbarung
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:30 bis 12:30 Uhr

Direkte Durchwahl:

Sekretariat	039209 / 672-10
Frau Ilse	039209 / 672-11
Frau Rosplesch	039209 / 672-12
Herr Finke	039209 / 672-13
Frau Natho	039209 / 672-14
Herr Kriegler	039209 / 672-15
Herr Gabbei	039209 / 672-16
Frau Hoppe	039209 / 672-17

Havariedienst

außerhalb der Öffnungszeiten
Nur in dringenden Notfällen verwenden!

039209 / 67 20

Rauchmelder Störungshotline

0800 / 200 12 64

Vodafone Störungshotline

0800 / 52 666 25

Kleinreparaturen bitte zu den Sprechzeiten oder
über das Kontaktformular auf www.wobau-wanzleben.de melden!

Hinweis für die Sprachansage:
Sagen Sie „Fernseherstörung“,
dann „Kabelanschluss über Mietvertrag“

GÄSTEWOHNUNGEN ERFREUEN SICH GROßER RESONANZ

Auch für das Jahr 2020 stehen Ihnen unsere beiden Gästewohnungen zur Verfügung. Wenn auch Sie eine größere Feier planen und nicht genug Möglichkeiten zur Unterbringung Ihrer Gäste haben, können Sie sich mit unseren Gästewohnungen mit einer Belegungskapazität von je bis zu 6 Personen Abhilfe schaffen.

Auf unserer Homepage www.wobau-wanzleben.de können Sie sich die Belegungskalender anschauen und Kontakt zu uns aufnehmen. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.



NEUE PREISE AB 01.01.2020

bis zu 6 Personen

1 Übernachtung	44 Euro
1 Wochenende (Fr - Mo) (3 Übernachtungen)	115 Euro
1 Woche (ab 7 Übernachtungen)	250 Euro
Bettwäsche pro Bett	13 Euro
Endreinigung	39 Euro

FRÜHBUCHER-RABATT

Für Reservierungen, die bis einschließlich 30.04.2020
getätigt werden, gelten noch die alten Preise aus
2019! Hierfür nennen Sie das Kennwort „Jubiläum“.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG